

Pressemappe



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Der gemeinnützige Verein organisiert gegenseitige Katzenbetreuung und setzt sich für den Schutz herrenloser Katzen ein.

Inhalt

Ziele des Vereins	2
• Ziel 1 – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit	
• Ziel 2 – Tierschutz für herrenlose und verwilderte Katzen	
Geschichte des Vereins	4
Regionale Gruppen in Deutschland	5
Zahlen und Fakten	7
Mitgliederentwicklung	7
Was hilft dem Verein?	8
• Öffentlichkeitsarbeit	
• Ehrenamtliche Helfer	
• Finanzielle Unterstützung	
Presseaktionen	9
Logokatze und Fotos	10
Webadressen und Social Media	10
Der Verein und seine Ressorts	11

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserer Pressemappe auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich und weiblich. Alle Personenbezeichnungen gelten dennoch gleichermaßen für alle Geschlechter (männlich/ weiblich/ divers).

Stand: 31.07.2022



Ziele des Vereins

Ziel 1 - Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Katzen sind – anders als Hunde – sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen ihren Willen zu transportieren und zum Beispiel mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Stress für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.

Nicht immer jedoch kann sich ein Katzenhalter um seine Samtpfote kümmern. Vor dem Urlaub, der Geschäftsreise, dem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich die Frage: „Wer versorgt die Katze?“

Für die Mieze ist es geradezu ideal, wenn sie während der Abwesenheit ihres Besitzers zu Hause bleiben kann und in vertrauter Umgebung versorgt wird. Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. gewährt diese Betreuung durch katzenerefarene Mitglieder.

Darf eine Katze in ihrem Revier bleiben, findet sie regelmäßig das Futter an der gewohnten Stelle. Sie kann auf dem eigenen Kratzbaum dösen und wird die Abwesenheit ihres Menschen viel leichter ertragen als in einer fremden Umgebung. Schon nach kurzer Zeit bringt die Samtpfote dann auch dem Betreuer ihr Zutrauen entgegen und genießt die Streicheleinheiten.

Die Mitglieder des Freundeskreises sind erfahren im Umgang mit Katzen. Sie können auch die Körpersprache einer fremden Katze deuten. Daher erkennen sie frühzeitig mögliche Krankheitssymptome des Tieres und wissen, wie sie am besten helfen können.

Werden außer der Katze noch andere Tiere im Haus gehalten, so wird sich der Betreuer, wenn möglich, auch um sie kümmern. Nebenbei werden die Blumen gegossen und die Briefkästen geleert. Es gibt ein sicheres Gefühl, dass täglich jemand zu Hause nach dem Rechten schaut.

Ganz ohne Regeln geht es nicht

Damit das Prinzip der gegenseitigen Betreuung nicht einseitig missbraucht wird, gibt es ein Punktesystem: Jede Mitgliedschaft startet mit zehn Punkten. Für jeden Tag, an dem ein Mitglied die Hilfe eines anderen Mitgliedes in Anspruch nimmt, wird ihm ein Punkt abgezogen und dem Betreuer ein Punkt gutgeschrieben.

Um anderen Menschen, auch wenn sie demselben Verein angehören, für Tage oder Wochen den Wohnungsschlüssel zu überlassen, bedarf es eines Vertrauensverhältnisses. Der Verein stellt als Basis hierfür sicher, dass die Identität aller Mitglieder geprüft ist.

Wie lernen sich die Katzenbetreuer kennen?

Vertrauen muss wachsen. Am besten beginnt man mit einem Treffen in neutraler Umgebung – zum Beispiel in einer Gaststätte. Die meisten Gruppen bieten hierfür regelmäßige Treffen / Stammtisch-Termine an, die auf der Homepage des Vereins zu finden sind.

➤ <https://catsitting.katzenfreunde.de>

Die Mitglieder treffen sich zum Kennenlernen, um sich über Pflege und Ernährung ihrer Katzen auszutauschen und sich lustige Anekdoten über die Stubentiger zu erzählen.

Auch Interessenten, die noch nicht im Verein sind, können an solchen Abenden Kontakt aufnehmen und sich über den Verein, die Katzenbetreuung und Tierschutzaktivitäten informieren.

Jede Gruppe hat ehrenamtliche Gruppenleitungen, die Stammtisch-Treffen organisieren. Die Gruppenleitungen kennen die Mitglieder ihrer Gruppe und stellen Kontakte her. Auch sonst sind sie für alle Fragen rund um das Vereinsleben und die Katzenbetreuung die richtigen Ansprechpartner.

Ziel 2 - Tierschutz für herrenlose und verwilderte Katzen



Was tun die Katzenfreunde für den Tierschutz?

Der Verein leistet noch viel mehr als die Vermittlung von „Catsittern“. Eine große Sorge gilt herrenlosen und verwilderten Katzen in Deutschland, deren Anzahl die Tierschutzorganisationen seriös auf mindestens zwei Millionen schätzen. Diese Katzen sind meistens nicht kastriert, so dass mehr und mehr kleine Kätzchen geboren werden, die ohne Betreuung oftmals krank werden und im Winter hungern und frieren.

Um diese herrenlosen Samtpfoten kümmert sich der Freundeskreis Katze und Mensch. Katzenfreunde füttern die herrenlosen Tiere, fangen sie ein und lassen sie impfen und kastrieren. Manche dieser Katzen können in ein liebevolles Zuhause vermittelt und wieder an Menschen gewöhnt werden. Monatlich veröffentlicht der Verein Listen, um die Katzen beispielsweise im Großraum Stuttgart zu vermitteln.

Auch die Internetseite **www.katzenfreunde.de** informiert über den aktuellen Bedarf an Pflegeplätzen. Ältere und wilde Katzen werden nach der Kastration häufig wieder in die Freiheit entlassen, wenn sie in ihrem Revier gut zurechtkommen und genügend Futter vorfinden.

Katzenfreunde, die oft ihre ganze Freizeit in diese Tierschutz-Tätigkeit investieren, unterstützt der Freundeskreis, indem er Tierarztrechnungen bezahlt und Futterstellen bezuschusst.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: 2021 hat der Verein rund 263.000 Euro für Aktivitäten im Tierschutz ausgegeben und lediglich ca. 11.800 Euro für nicht vermeidbare Verwaltungskosten und Mitgliederbetreuung.

Wir ließen 1.922 tierärztliche Behandlungen durchführen, davon 428 Kastrationen von herrenlosen Katzen, 59 Erstversorgungen von Katzenkindern und 1.435 allgemeine Behandlungen z.B. für verletzte Fundkatzen.

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. hat zu Recht den Status der Gemeinnützigkeit erhalten. Jedes Mitglied trägt mit seinem Beitrag dazu bei, die Katzennot zu lindern.

Unser Engagement für den Tierschutz ist ein weiterer guter Grund, Mitglied im Freundeskreis Katze und Mensch e. V. zu werden.



Die Geschichte des Vereins

Wie haben die Katzenfreunde angefangen?

Im Jahr 1993 zog eine Familie aus Bayern mit ihren Katzen nach Münchingen, einen kleinen Ort westlich von Stuttgart. Das Fehlen eines Bekanntenkreises führte rasch zur Frage „Wer versorgt unsere Katzen, wenn wir in den Urlaub fahren?“

So entstand die Idee einer Betreuung auf Gegenseitigkeit.

Über eine Anzeige in einer Lokalzeitung suchte die Familie nach Katzenbesitzern mit dem gleichen Problem.

Die Resonanz war groß, und schnell fand sich eine Gruppe von zehn Katzenfreunden zusammen, die sich zum Kennenlernen regelmäßig in einer Gaststätte trafen. Das führte zur Idee, einen Verein zu gründen.

Am **2. Mai 1995** wurde der „**Freundeskreis Katze und Mensch e. V.**“ offiziell im Vereinsregister eingetragen.

Die Zahl der Mitglieder wuchs ständig und in beachtlichen Sprüngen. Ende März 1996 gehörten dem Freundeskreis schon 52 Personen an. Im Sommer 1996 führte die immer größere Mitgliederzahl bereits zu einer regionalen Aufteilung.

Zunächst wurde die Gruppe Leonberg gegründet, im Herbst kam die Gruppe Ludwigsburg dazu und weitere Gruppen in Horb und Marbach folgten. Zur Mitgliederversammlung im Januar 1997 zählte der Verein 104 Mitglieder, ein Jahr später waren es schon über 200. In den folgenden Jahren entdeckten immer mehr Katzenfreunde den Verein, weitere Gruppen wurden gegründet – nicht nur in Baden-Württemberg. Mitte 2014 beteiligten sich bereits mehr als 6.000 Mitglieder an der Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit. Das Wachstum des Vereins setzte sich bis Ende 2019 fort; der Verein zählte über 8.500 Mitglieder.

Aufgrund der Corona-Pandemie war 2020 die Zahl der Eintritte erstmals in der Vereinsgeschichte rückläufig, der Trend setzte sich auch im Jahr 2021 noch leicht fort.

Im Laufe dieses Jahres hat der Betreuungsbedarf wieder zugenommen, so dass aktuell knapp 8.600 Katzenfreundinnen und -freunde in 154 Freundeskreis-Gruppen Mitglied im Verein sind. Den regionalen Schwerpunkt bildet mit 76 Gruppen und über 5.500 Mitgliedern weiterhin Baden-Württemberg.

Der Verein ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind also steuermindernd absetzbar. Erfreulicherweise erlaubt es die finanzielle Situation des Freundeskreises, mehr und mehr Tierschutzmaßnahmen zu finanzieren. Im Jahr 1998 konnten schon mehr als 50 Prozent aller Einnahmen für Katzen in Not ausgegeben werden. Und es gelang sogar, die notwendigen Ausgaben für Verwaltung und Werbung immer weiter zu senken: 1999 wurden rund 70 Prozent aller Einnahmen für den Tierschutz genutzt, im Jahr 2000 waren es fast 90 Prozent, und seither sind es beständig mehr als 90 Prozent.

2021 betrug der Verwaltungsaufwand je Mitglied nur 1,40 Euro.



Regionale Gruppen in Deutschland

Zurzeit gibt es in Deutschland **154 regionale Gruppen** unterschiedlicher Größe.

Siehe auch <https://catsitting.katzenfreunde.de>

76 Gruppen in Baden-Württemberg	
Aalen	Königsbach-Stein
	Konstanz
Backnang	Kornwestheim
Bad Boll	
Bad Teinach-Zavelstein	Leonberg
Bad Urach	Ludwigsburg
Bad Wildbad	
Balingen	Mannheim-Ludwigshafen
Beilstein	Marbach
Besigheim / Kirchheim a. N.	Mosbach
Bietigheim-Bissingen / Freiberg a. N.	Mössingen
Bisingen bei Hechingen	
Böblingen/Sindelfingen/Schönbuch	Nürtingen
Bodenseekreis	
Bretten	Pforzheim
Bretzfeld/Öhringen	Philippsburg
Bruchsal	
Bühl/Baden	Rastatt
	Reichenbach
Crailsheim	Remseck
	Reutlingen
Ditzingen	Rottweil
Donaueschingen	
	Schorndorf
Ebersbach	Schwäbisch Gmünd
Eichstetten/Kaiserstuhl	Sigmaringen
Eislingen	Singen
Emmendingen	Stuttgart
Esslingen	Stuttgart-Weilimdorf
Ettlingen	
	Tamm/Asperg
Filderstadt	Tiefenbronn / Enzkreis
Freiburg	Tübingen
Freudenstadt	Tuttlingen
Geislingen	Ulm
Hechingen	Vaihingen / Enz
Heidenheim	
Heilbronn	Waiblingen / Weinstadt
Herrenberg	Waldkirch
Hockenheim	Wangen (BW)-Lindenberg (BY)
Horb	Weinheim/Bergstraße
	Weinsberg
Isny	Welzheim
	Wertheim
Karlsruhe	Winnenden
Kirchheim unter Teck	

26 Gruppen in Bayern
Augsburg
Bayreuth
Coburg
Dachau
Erlangen >> gehört zur Gruppe Nürnberg
Freising
Friedberg
Fürstenfeldbruck
Furth im Wald und Umgebung
Grafing
Gunzenhausen
Haimhausen/Garching
Landshut
Lichtenfels
Lindenberg-Wangen
Mainburg
Marktheidenfeld
München-Neuhausen u. Umgebung
München-Ost
München-Schwabing
München-Süd
Neubiberg/Münchner Südosten
Nürnberg
Passau
Roth >> gehört zur Gruppe Nürnberg
Schweinfurt
Straubing
Vaterstetten und Umgebung
Berlin
Berlin-Mitte
Berlin-Südost
Berlin-Südwest
Brandenburg
Oranienburg
Potsdam
Bremen
Bremen
Bremen-Nord
Hamburg
Hamburg und Umgebung
Hamburg-Bergedorf u. Umgebung
10 Gruppen in Hessen
Bad Nauheim
Bensheim und Umgebung
Darmstadt / Groß-Gerau
Frankfurt/Main
Hofheim / Taunus
Kassel

10 Gruppen in Hessen
Offenbach & Mühlheim / Main
Waldeck-Frankenberg (ehemals: Edersee)
Wiesbaden
Witzenhausen
5 Gruppen in Niedersachsen
Braunschweig
Gifhorn
Hannover
Oldenburg
Wolfsburg / Helmstedt
15 Gruppen in Nordrhein-Westfalen
Bochum/Herne
Dortmund
Düren
Düsseldorf
Essen
Gütersloh
Haan/Erkrath/Mettmann
Hilden
Lünen
Menden/Iserlohn
Paderborn
Schloss Holte-Stukenbrock
Unna / Holzwickede / Kamen
Willich
Wuppertal/Velbert/Schwelm
6 Gruppen in Rheinland-Pfalz
Alzey und Umgebung
Edenkoben
Kaiserslautern
Landau
Ludwigshafen >> Mannheim
Speyer
Worms
Sachsen
Dresden
Leipzig
Sachsen-Anhalt
Halle (Saale)
Magdeburg und Umgebung
Schleswig-Holstein
Heide
Kiel und Umgebung
Norderstedt
+ Ca. 46 Mitglieder ohne Gruppe





Einnahmen in 2021 (per 31.12.)	276.588 €
Ausgaben für Tierschutz in 2021 davon ca. 52.541 € Futterkosten	262.930 €

Tierärztliche Behandlungen	
Kastrationen	428
Erstversorgung von Katzenkindern	59
Allgemeine Behandlung herrenloser Katzenmütter und verletzter Fundkatzen	1.435
Behandlungen gesamt	1.922

Mitgliederentwicklung

31.12.	Mitglieder	Zuwachs
2001	603	-
2002	895	292
2003	1.177	282
2004	1.346	169
2005	1.605	259
2006	1.788	183
2007	2.059	271
2008	2.486	427
2009	2.997	511
2010	3.711	714
2011	4.499	788
2012	5.013	514
2013	5.675	662
2014	6.345	670
2015	7.078	733
2016	7.661	583
2017	7.781	120
2018	8.146	365
2019	8.505	359
2020	8.431	-74
2021	8.398	-33

31.07.2022	8.599	201
------------	--------------	-----



Was hilft dem Verein?

Öffentlichkeitsarbeit

Je mehr Katzenfreunde sich gegenseitig helfen, umso besser gelingt die Betreuung in den Urlaubs- und Abwesenheitszeiten. Jede Gruppe freut sich daher über neue Mitglieder, um ein möglichst dichtes Netzwerk an Catsittern in ihrem Umkreis zu haben.

Um den Gedanken der gegenseitigen Katzenbetreuung bekannt zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit sehr hilfreich. Der Freundeskreis Katze und Mensch benötigt stets die Unterstützung der regionalen Zeitungen, um auf die Gruppen des Vereins und deren Aktivitäten aufmerksam zu machen. Darüber hinaus informiert der Verein bei Tierheim- und Stadtfesten sowie auf vielen regionalen Tiermessen und Katzensausstellungen über das Catsitting und den Tierschutz.

Ehrenamtliche Helfer

Die Arbeit eines so großen Vereins erfordert viele Hände, die mit anpacken und anfallende Aufgaben übernehmen.

Ob in der Verwaltung, in der Organisation oder in der direkten Tierschutzarbeit an den Futterstellen oder beim Einfangen herrenloser Katzen: Immer ist jemand nötig, der seine Freizeit opfert und seinen Beitrag für den Verein leistet.

Ehrenamtliche Helfer stützen den Freundeskreis maßgeblich.

Finanzielle Unterstützung

Auch wer keine Urlaubsbetreuung für die eigene Katze benötigt, kann als Fördermitglied den Verein mit einer Spende unterstützen.

Als Nachweis gegenüber dem Finanzamt genügt der Überweisungsbeleg (Finanzamt Ludwigsburg 71491/17139)

Bei Beträgen ab 100 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

Spendenkonto: Bei der Volksbank Ludwigsburg

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.
IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01
BIC: GENODES1VBB



Presseaktionen

2008	Themen
Frühjahr (Feb bis Apr)	Singlehaushalt mit Katzen
Sommer	4 Katzen suchen ein Zuhause
Herbst	Mieze muss nicht Koffer packen.
2009	Themen
Frühjahr (Feb bis Apr)	Schon jetzt an den Urlaub denken ...!
Sommer	Katzen genießen den Urlaub
2010	Themen
Januar	3.000 Katzenfreunde
Frühsommer	Catsitting - 15 Jahre erfolgreiches Prinzip
Sommer	„Wenn Dosi dann mal weg ist ...“
2011	Thema
Frühjahr	"Baghira bleibt auf Balkonien"
2012	Thema
Frühjahr	„Wie Katzen den Urlaub genießen“
2013	Thema
Januar	"Eine Idee, 5.000 Mitglieder"
Juni/Juli	"Urlaubszeit, Leidenszeit"
2015	Thema
Mai	Presseaktion anlässlich des 20-jährigen Jubiläums Freundeskreis Katze und Mensch e.V. --Seit 20 Jahren Betreuung auf Gegenseitigkeit --
2016	Thema
Dezember	„Kein Kätzchen unterm Weihnachtsbaum“

Seit 2017 verzichten wir auf bundesweite Presseaktionen.

Interessierte Katzenfreunde finden uns meist über die Suche im Internet, über Infomaterial z.B. bei Tierärzten oder über Mundpropaganda.

Insbesondere bei Neugründungen von Gruppen, aber auch bei Veränderungen in bestehenden Gruppen informieren wir gerne mit Hilfe der regionalen Presse über die Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit in unserem Verein und unsere sonstigen Aktivitäten vor Ort.

Logokatze und Fotos

Logokatze

2008-2022 © Freundeskreis Katze und Mensch e.V.



Unser Katzen-Fotoarchiv ist umfangreich. Wir veranstalten jedes Jahr einen Fotowettbewerb für unsere Mitglieder und verwenden die eingesandten Katzenfotos u.a. für unseren jeweiligen Jahreskalender.

Die Fotos stellen wir bei Bedarf gerne als jpg-Datei zur Verfügung.

Kontakt: vorstandprmedien@katzenfreunde.de

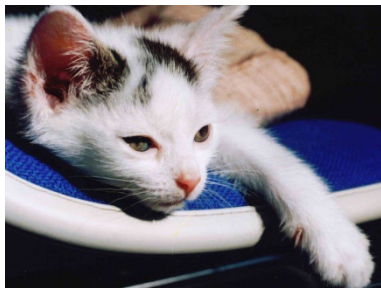


Foto: „**Meine Menschen sind im Urlaub, und ich genieße es, zu Hause zu sein.**“
© Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Webadressen und Social Media

https://katzenfreunde.de	Hauptseite mit allgemeinen Informationen zum Verein und weiterführende Links
https://catsitting.katzenfreunde.de	Unsere regionalen Gruppen und ihre Termine
https://vermittlung.katzenfreunde.de	Plattform für Katzenvermittlung
https://suchmeldungen.katzenfreunde.de	Plattform für Suchmeldungen

Facebook	https://www.facebook.com/freundeskreiskatzeundmensch
Instagram	https://www.instagram.com/freundeskreis_katze_mensch_ev/



Der Verein und seine Ressorts

Vorstände des Freundeskreises Katze und Mensch e.V.

Erster Vorsitzender

Wolfgang Hagner

erstervorsitz@katzenfreunde.de

Tel. 07142 – 20 54 5

74379 Ingersheim

Zweite Vorsitzende

Constanze Heidbrink

zweitervorsitz@katzenfreunde.de

Tel. 0711 – 30 52 829

73733 Esslingen-Rüdern

Vorstand Finanzen

Susanne Engels

vorstandfinanzen@katzenfreunde.de

Tel. 07021-72 07 28

73230 Kirchheim unter Teck-Ötlingen

Vorstand Organisation

Caroline Wilhelmi

vorstandorganisation@katzenfreunde.de

Tel. 0176 202 763 67

75180 Pforzheim-Büchenbronn

Vorstand PR u Medien

Corinna Medynski

vorstandprmedien@katzenfreunde.de

Tel. 07044 – 90 66 18

71297 Mönsheim

Geschäftsstelle

Wolfgang Hagner

geschaeftsstelle@katzenfreunde.de

Tel. 07142 – 20 54 5

70797 Kornwestheim

Postfach 1304

Weitere Ansprechpartner des Vereins siehe

<https://katzenfreunde.de/index.php/ueberuns-ansprechpartnerinnen>

Sitz des Vereins

70797 Kornwestheim

Vereinsregister 440 348

Finanzamt

71631 Ludwigsburg; Steuer-Nr. 71491/17139

Bankverbindung

Volksbank Ludwigsburg

IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01

BIC: GENODES1VBB